

Das GNDEW: Was ändert sich für EEG-Anlagen und KWK-Anlagen ?

*45. Fachgespräch der Clearingstelle EEG/KWKG
Berlin, 22. Juni 2023*

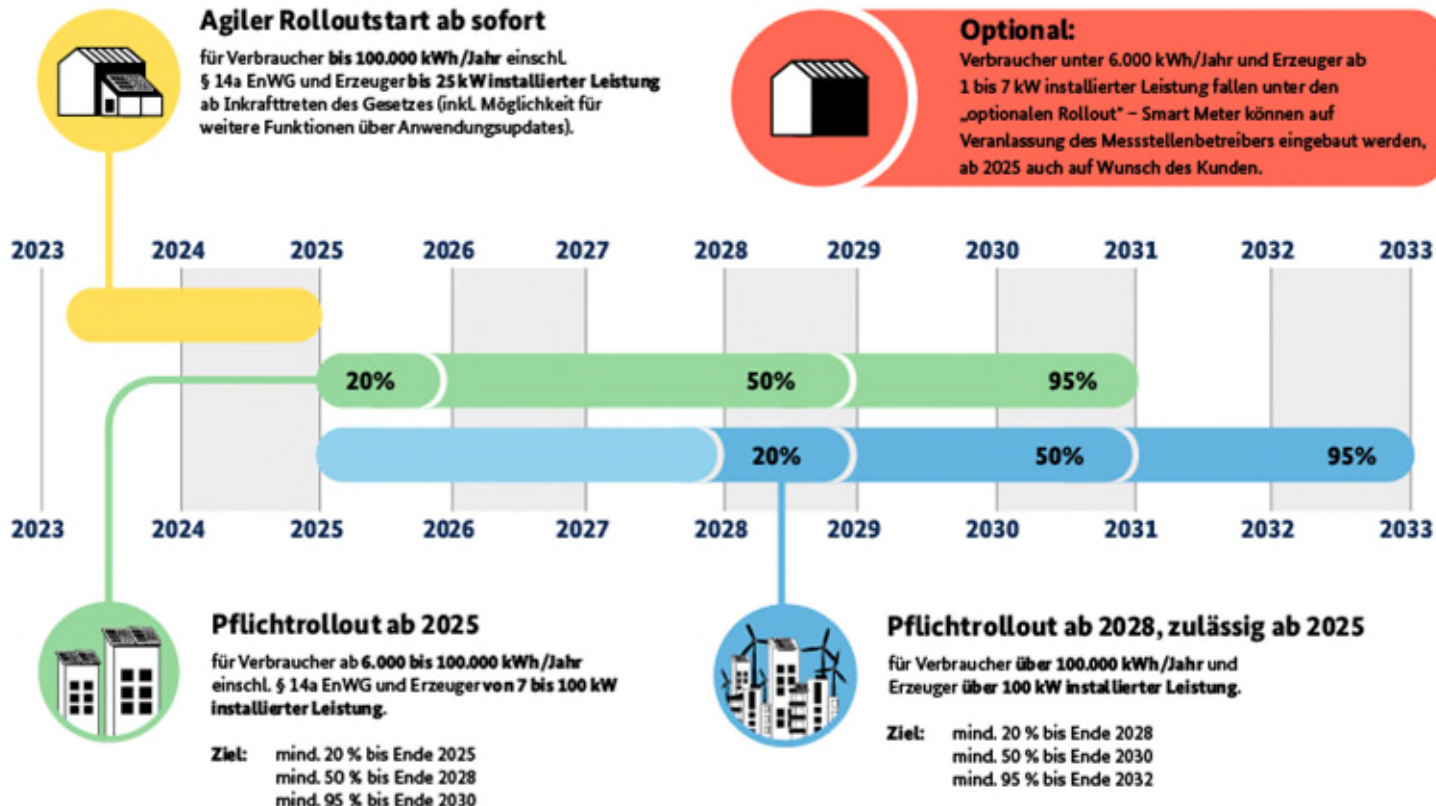
Kernelemente des Gesetzes



Beschleunigung, Entbürokratisierung und Rechtssicherheit beim Smart-Meter-Rollout

Thema	GNDEW
Rolloutfahrplan	Gesetzlicher Fahrplan als Taktgeber: <ul style="list-style-type: none">- Planungssicherheit- Rechtssicherheit- Verbindlichkeit
Agiler Rollout	Verankerung des agilen Rollouts: <ul style="list-style-type: none">- Sofortiger Start möglich- Erfahrungen sammeln, Tempo aufnehmen- Steuern ab 2025 verpflichtend- Funktionen durch Update erweitern- Aufhebung der „Drei-Hersteller-Regel“

GESETZLICHER SMART-METER-ROLLOUTFAHRPLAN



Höherer Systemnutzen, verbesserter Datenschutz, vereinfachte Standardisierung

Thema	GNDEW
Systemnutzen, Datengrundlage	Ausrichtung auf Smart Grid 2030: <ul style="list-style-type: none">- Standardmäßig flächendeckende Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none">- Datenschutz wird durch differenzierte Vorgaben zu Speicherfristen, Löschungen und Anonymisierung sowie zur genaueren Zweckbindung gestärkt .
Standardisierung	<ul style="list-style-type: none">- BSI legt Fokus auf Standardisierung des SMGW- Verankerung von Standardisierungspartnerschaften

Mehr Synergien und Nachhaltigkeit

Thema	GNDEW
Digitaler Netzanschluss / 1:n-Anbindung	<ul style="list-style-type: none">- SMGW kann in Liegenschaft oder im Bereich des Netzknotens verbaut werden.- Synergien stärken Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
SiLKe	<ul style="list-style-type: none">- Vereinfachte Anforderungen an Lagerung + Transport von iMSys machen Rollout einfacher, wirtschaftlicher und nachhaltiger- Versand per Kurier-, Express- oder Paketlogistik direkt zum Monteur

Zählerersetzung; Einbau auf Kundenwunsch

Thema	GNDEW
Vorzeitiger iMSys-Einbau ab 2025	<ul style="list-style-type: none">- Pflichteinbaufälle und optionale Einbaufälle werden auf Bestellung eines Berechtigten innerhalb von vier Monaten ausgestattet.- Verpflichtete Zusatzleistung für alle MSB, erhöhter Aufwand mit Einmalzahlung von maximal 30 EUR brutto.
Zählerersetzung auf Ndsp.-Ebene	<ul style="list-style-type: none">- Änderungen oder Ergänzungen von Messeinrichtungen auf Verlangen binnen 1 Monats umzusetzen- Bei Nichtumsetzung besteht nach sechs Wochen ein Selbstvornahmerecht auf eigene Kosten- Zur Rechtslage vor Inkrafttreten des GNDEW, siehe Positionspapier der BNetzA (BK6-22-362)

Beschleunigte Einführung dynamische Tarife und Vereinfachungen für Mieterstrom

Thema	GNDEW
Dynamische Stromtarife	<ul style="list-style-type: none">- Ab 2025 Pflicht für alle Lieferanten, ihren Kunden mit iMSys einen dynamischen Tarif zu ermöglichen- Bessere Datengrundlage durch flächendeckende Zählerstandsgänge- Hardware-Voraussetzungen durch sofortigen agilen Rollout
Mieterstrom vereinfachen	<ul style="list-style-type: none">- Erleichterungen bei der Zulässigkeit von virtuellen Summenzählern vereinfachen Mieterstromprojekte- Anstelle eines physischen Summenzählers am Netzverknüpfungspunkt kann ein virtueller Summenzähler über iMSys gebildet werden.

Virtueller Summenzähler

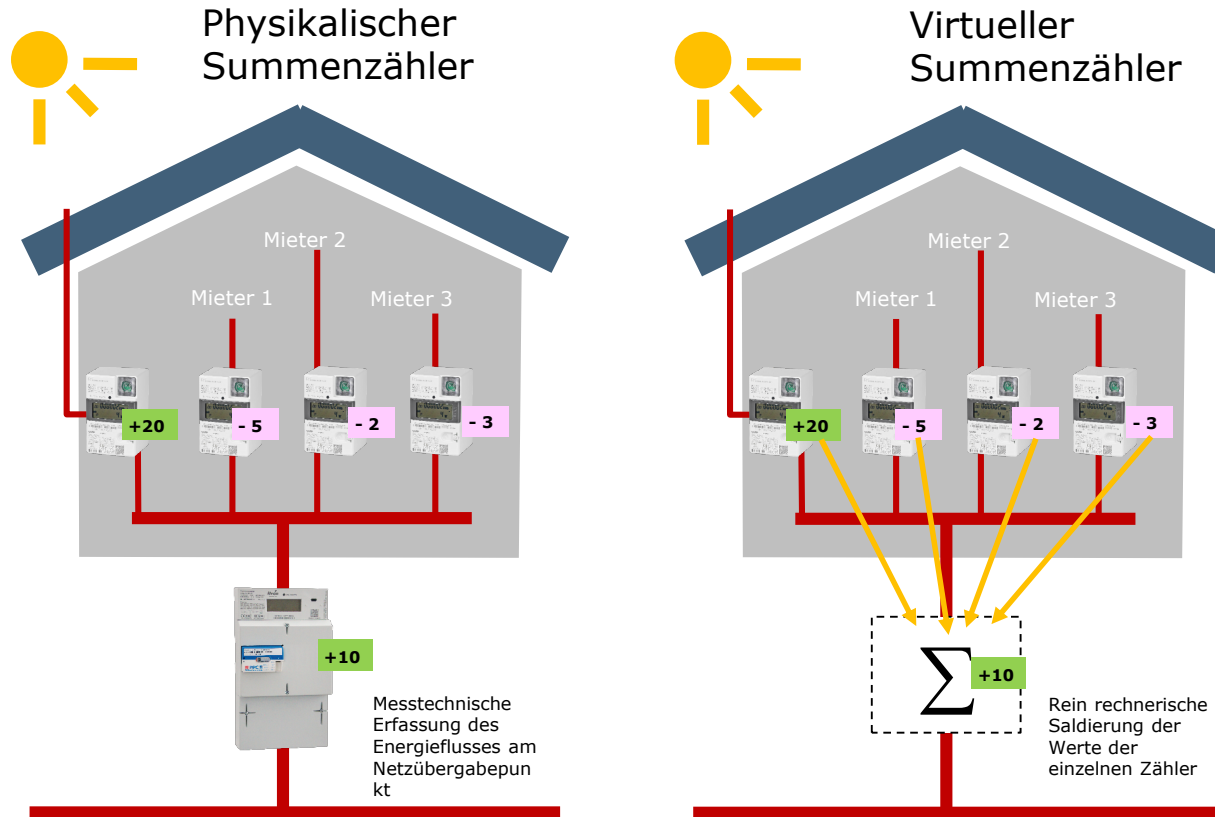


Abbildung: Bundesnetzagentur

EEG: Folgeänderungen technische Vorgaben

- Einbauzeitpunkt: Steuerungstechnik muss „spätestens“ mit iMSys zusammen eingebaut werden.
- ANB ist vom Einbau von Steuerungstechnik befreit, solange MSB vom agilen Rollout Gebrauch macht, um Steuern zurück zu stellen.
- Exkulpationsregelung in § 9 Abs. 1a EEG klarer gefasst durch Verzahnung mit neuen verpflichtenden Zusatzleistungen
- Redaktionelle Klarstellungen in § 9 Abs. 2 bzgl. Anlagen >25 bis 100 kW.